



Kriya Yoga Schweiz, Natalie Poku, 0041 31 534 30 58, kriya_ch@yahoo.com

Liebe Kriyavans

Anlässlich des 100. Geburtstags unseres Meisters Baba Paramahansa Hariharananda Giri freuen wir uns auf ein besonderes Programm in Zürich mit

Paramahansa Prajnanananda Giri, Rajarshi Peter van Breukelen und Swami Mangalananda Giri vom 29. März bis 1. April.

Das detaillierte Programm, die verschiedenen Wegbeschreibungen sowie eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten (für die Übernachtung vom Samstag auf den Sonntag) sind unten angefügt. Für die Übernachtungen vom Donnerstag bis am Samstag haben wir das Pfadfinderheim Weiherholz (www.weiherholz.ch) in Pfäffikon ZH mit 35 Schlafplätzen gemietet. Am Freitag wird dort ein Intensivprogramm stattfinden. Eine Übernachtung ohne Verpflegung kostet Fr. 15.--. Das Essen wird separat verrechnet. Ein Schlafsack muss mitgebracht werden. Es besteht auch die Möglichkeit die Nächte vom Freitag auf Sonntag und Samstag auf Sonntag mit dem Schlafsack auf dem Boden schlafend zu verbringen und zwar für Frauen einen Zugstopp von Zollikon entfernt (Yogamatten sind dort vorhanden) und für Männer in Zürich. Anmelden können Sie sich mit dem unten angefügten Formular.

Wir freuen uns auf das Programm.

Herzliche Grüsse

für das Organisationsteam

Andrea Tharmar

Programm

Donnerstag, 29. März

Programm in der Rudolf Steiner Schule in Wetzikon

18.00 Uhr Meditation für Eingeweihte

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag "Kriya-Yoga ein indischer Weg zum einen Gott"

Freitag, 30. März

Programm in Pfäffikon

6.00 Uhr	1. Kriya-Meditation
8.00 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Vortrag
11.30 Uhr	1. und 2. Kriya-Meditation
13.00 Uhr	Mittagessen
16.30 Uhr	Vortrag und Meditation
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Fragen und Antworten

Programm in Zürich

18.00 Uhr	Meditation für Eingeweihte im Limmatschulhaus
20.00 Uhr	Öffentlicher Einführungsvortrag im Limmatschulhaus

Samstag, 31. März

Programm in Pfäffikon

6.00 Uhr	Meditation
8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Seva, Putzen

Programm im **Limmatschulhaus in Zürich**

9.15 Uhr	Einweihung in Kriya-Yoga
12.00 Uhr	Erklärung der Kriya-Yoga-Technik
13.30 Uhr	Meditation

Programm im Gemeindesaal in **Zollikon**

11.00 Uhr	Seva, Kochen und Dekorieren
13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Symposium: Vertreter verschiedener Religionen diskutieren über die “Grundlegende Einheit der Religionen” (Programm siehe ganz unten!)
18.30 Uhr	Abendessen (Snacks)
19.30 Uhr	1. Kriya-Meditation

Sonntag, 1. April (ganzes Programm im Gemeindesaal Zollikon))

9.00 Uhr	Fragen und Antworten / 2. Kriya-Einweihung
10.15 Uhr	1. Kriya-Meditation / 2. Kriya-Meditation
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Video: “Das Vermächtnis der Liebe” (in Englisch mit deutschen Untertiteln)
14.30 Uhr	Meditation für alle
15.00 Uhr	Tee-Pause
15.30 Uhr	Singen von Bhajans
15.50 Uhr	Vortrag von Paramahansa Prajnanananda
16.30 Uhr	“Jesus von Nazareth”, klassische indische Tanzaufführung
17.00 Uhr	Information über Hand in Hand
17.30 Uhr	Klassische indische Tanzaufführung
19.00 Uhr	1. Kriya-Meditation

Bitte treffen Sie 15 Minuten vor den Einweihungen oder Meditationen ein und bringen Sie Ihre eigene Sitzunterlage oder Ihr eigenes Kissen (Stühle sind vorhanden) sowie warme Socken mit. Die Halle sollte (ausser für den Einführungsvortrag) nicht mit Strassenschuhen betreten werden.

Kosten

Die Ausgaben für Saalmiete, Werbung, Flugtickets und eine Spende für die Ashrams wird ausschliesslich aus Spenden gedeckt. Daher bitten wir Sie, für jede Meditation mindestens Fr.15.-- und Meditation mit Vortrag mindestens Fr. 25.-- zu spenden. Falls Sie sich in Zürich einweihen lassen möchten kontaktieren Sie mich bitte unter 0041 44 951 14 31 oder kriya_ch@yahoo.com.

Anreise

Donnerstag, 29. März

Rudolf Steiner Schule Zürcher Oberland, Usterstrasse 141, 8620 Wetzikon, kleiner Saal (im Schulgebäude im 2. Stock ganz links)

Vom Hauptbahnhof Zürich mit der S5 oder S16, Gleis 23/24, Abfahrtszeit alle 15 Minuten (..10, ..25, ..40, ..55) nach Wetzikon. Weiter mit Bus 852 (neben der Post), bis Haldenstrasse (zwei Stationen), in Fahrtrichtung nach 200 m über den Fussgängerstreifen auf die andere Strassenseite, zwischen zwei Gartenzäunen den Weg hinunter gehen. Treten Sie bei der ersten Türe links ein.

Mit dem Auto nehmen Sie die Autobahn Richtung Winterthur / St.Gallen, am Brüttsellerkreuz Richtung Uster / Rapperswil bis zum Ende der Autobahn. Weiter Richtung Wetzikon / Rapperswil. Sie fahren durch Aathal, bei den ersten Häusern (Fabriken) von Wetzikon biegen Sie links ab. Nach 200 m erreichen Sie den Parkplatz (Sie dürfen abends auch rund um das angrenzende Areal des Werkhofs parkieren).

Freitag, 30. März in Pfäffikon ZH, Pfadfinderheim Weiherholz und Hauswirtschaftsschule

Vom Hauptbahnhof Zürich mit der S3, Gleis 23/24, Abfahrt ..03 und ..33 bis Pfäffikon ZH (Fahrzeit 30 Min.), bei der Unterführungstreppe den Fussgängerstreifen überqueren und den kleinen Weg zwischen den Veloabstellplätzen hinauf gehen, dann die Strassen weiter hochgehen (Böndlerstrasse, Weidstrasse), am Bezirksgebäude und seinen Parkplätzen vorbei. Links erscheint das Gartenbaugelände der Hauswirtschaftsschule, bei den Gebäuden links einbiegen und im Gebäude rechts in den oberen Stock gehen (Meditationsraum). Zum Pfadfinderheim weiter die Strasse hoch, entlang dem Weiher, dort links (Zwischen den Weihern hindurch) dann rechts befindet sich der Übernachtungsort.

Mit dem Auto Autobahn wie oben beschrieben bis zur Ausfahrt Uster Nord von dort Richtung Pfäffikon. In Pfäffikon Richtung Russikon (bei Lichtsignal links und gleich wieder rechts) und dann Richtung Hermatswil. Wegweisern Bezirksgebäude oder Haushaltungsschule Lindenbaum folgen. Parkplätze beim Bezirksgebäude (auch für Personen, die im Pfadfinderheim übernachten!). Weidstrasse hoch gehen wie oben beschrieben.

Freitagabend, 30. März und Samstagmorgen, 31. März (Einweihung)

Aula Limmatschulhaus A, Limmatstr. 90, Zurich (4. Stock)

Ab Hauptbahnhof Zürich Tram 4 Richtung Werdhölzli oder Tram 13 Richtung Frankental bis „Museum für Gestaltung“. In Fahrtrichtung bis zur ersten Querstrasse (Ackerstrasse), rechts abbiegen, durchs Gittertor über den Schulhausplatz zum Tor auf der linken Seite. Parkplätze: Parkhaus Sihlquai

Samstag, 31. März und Sonntag, 1. April , Gemeindesaal Zollikon, Rotfluhstrasse 96, 8702 Zollikon

Vom Hauptbahnhof Zürich mit S6 (nur samstags), Abfahrt ..00 und ..30 oder S16 Abfahrt ..15 oder..45, Gleis 23/24 zwei Stationen bis Tiefenbrunnen. Umsteigen auf Bus 916 (nach Itschnach) oder 912 (nach Küsnacht ZH) bis Haltestelle Zollikon Beugi (total Reisezeit 15 Minuten). Wenn Sie in Zürich in Seenähe übernachten, nehmen Sie dieselben Busse ab Bellevue. Von Zollikon Beugi in Fahrtrichtung ca. 120 m bis zur ersten Kreuzung, links abbiegen, nach 180 m gelangen Sie zum Migros. Überqueren Sie den Platz zum Gemeindesaal.

Mit dem Auto fahren Sie auf der Zolllikerstrasse ins Zentrum von Zollikon. An der grossen Kreuzung fahren Sie zum Parkhaus. Vom Parkhaus aus gelangen Sie direkt zum Gemeindesaal.

Anmeldeformular

Die Anmeldung ist verbindlich, falls Sie sich nicht eine Woche vor Ankunft abmelden.

Name

Vorname

Telefonnummer

Mail

Ich melde mich wie folgt an:

Bett im Seminarhaus vom 29. auf 30. März

Bett im Seminarhaus vom 30. auf 31. März

Schlafplatz am Boden vom 30. auf 31. März

Schlafplatz am Boden vom 31. März auf 1. April

Hotel Informationen

Hotels in Küsnacht (eine Bahnstation vom Seminarort Zollikon entfernt)

Hotel Central: 0041 43 266 85 85 oder www.hotelcentralkuesnacht.ch, Einzelzimmer ab CHF 70.-, Doppelzimmer ab Fr. 110.-, Dreibettzimmer ab 195.-

Gasthof Ochsen: 0041 44 910 69 90 oder www.ochsen-kuesnacht.ch, Einzelzimmer ab CHF 69.-, Doppelzimmer ab CHF 125.-

Hotels in Zürich

Walhalla Hotel: 0041 44 446 54 00 oder www.walhalla-hotel.ch, sehr nahe beim Limmatschulhaus, Guest House: Einzelzimmer ab CHF 100.-, Doppelzimmer ab CHF 140.-

Martahaus Hotel Garni: 0041 44 251 45 50 oder www.martahaus.ch, nahe Hauptbahnhof, Einzelzimmer CHF 85.-, Doppelzimmer ab CHF 98.-, Dreibettzimmer CHF 135.-, Vierbettzimmer CHF 200.-, **Bett im Schlafraum CHF 38.-**

iPR guesthouse: 0041 44 480 01 27 oder www.sleepinzurich.ch, nahe Hauptbahnhof, Einzelzimmer CHF 89.-, Doppelzimmer ab CHF 120.-, Vierbettzimmer ab CHF 199.-, Sechsbettzimmer ab CHF 179.-

St. Josef Hotel&Pension: 0041 44 250 57 57 oder www.st-josef.ch, nahe Hauptbahnhof, Einzelzimmer CHF 100.-, Doppelzimmer CHF140.-, Dreibettzimmer CHF 215.-, Vierbettzimmer CHF 230.-

Hotel Rex: 0041 44 360 25 25 oder www.zuerich-hotels.ch, nahe Hauptbahnhof, Einzelzimmer CHF 120.-, Doppelzimmer CHF 150.-

City Backpacker: 0041 44 251 90 15 oder www.city-backpacker.ch, Einzelzimmer ab CHF 69.-, Doppelzimmer ab CHF 98.-, **Bett im Schlafraum CHF 33.-**

Jugendherberge: 0041 43 399 78 00 oder www.youthhostel.ch/ Einzelzimmer ab CHF 99.-, Doppelzimmer ab CHF 116.-, Dreibettzimmer ab CHF 135.-, Vierbettzimmer CHF 172.-, Fünfbettzimmer CHF 187.50, **Bett im Schlafraum (4 Betten) CHF 37.50**

Haus Justinus: 0041 44 362 29 80 oder justinuszh@bluewin.ch, Einzelzimmer ab CHF 50.-, Doppelzimmer ab CHF 90.-

Hotel Ibis Messe-Airport: 0041 44 307 47 00 oder www.accorhotels.com, ab CHF 91.- pro Zimmer (ein bis zwei Personen)

Hotel Ibis City West: 0041 44 276 21 00 oder www.ibishotel.com, ab CHF 102.- pro Zimmer (ein bis zwei Personen)

Hotel Formule 1: 0041 44 307 48 00 oder www.hotelformule1.com, CHF 65.- pro Zimmer (1-3 Personen)

Hotel Hottingen : 0041 44 256 19 19 oder www.hotel-hottingen.ch, Einzelzimmer ab CHF 75.-, Doppelzimmer CHF 115.-, Dreibettzimmer ab CHF 145.-, Viererbett CHF 180.-, **Bett im Schlafrsaal (nur Frauen) CHF 38.-**

Hotel Sternen Oerlikon: 0041 43 300 65 65 oder www.sternenoerlikon.ch, Einzelzimmer ab CHF 99.-, Doppelzimmer ab CHF 135.-, Dreibettzimmer CHF 190.-

Auskunft

Weitere Informationen erhalten Sie per Mail (kriya_ch@yahoo.com) oder erteilt Ihnen Natalie Poku gerne telefonsich (0041 31 534 30 58).

Symposium

„Die grundlegende Einheit aller Religionen“

Wo sind die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen? Wir leben in einer Zeit, in der eine Trennung der verschiedenen Religionen geschürt wird. Wir möchten mit diesem Symposium eine andere Sicht darstellen. Sie erhalten Einblick in die verschiedenen Religionen: um zu verstehen, um gegenseitige Toleranz aufzubauen und um mitzuforschen, wo es Gemeinsamkeiten gibt.

Auf diesem Symposium sind vertreten: Prof. Carl Keller, Religionswissenschaft Freiburg; Gen Atem, Zen Priester; Dr. Satish Joshi, Hinduismus; Joachim Grieger, Sufismus; Paramahansa Prajnanananda, Kriya Yoga.

Das Symposium findet am 31.3.07 um 14:30Uhr bis 18:30 Uhr im Gemeindesaal Zollikon statt, Rotfluhstr. 96, 8702 Zollikon. Eintritt: Spende. (www.kriyayoga-europe.org)

Programm

14:30 – 14:40 Peter van Breukelen / Swami Mangalananda, Einführung

14:40 – 15:20 Prof. Carl Keller, Fribourg, Religionswissenschaftler

15:20 – 16:00 Gen Atem, Zen Priester

16:00 – 16:20 Pause

16:20 – 17:00 Dr. Satish Joshi; Hinduismus

17:00 – 17:40 Joachim Grieger, Sufismus

17:40 – 18:20 Paramahansa Prajnanananda, Kriya Yoga

Carl-A. Keller ist in Indien geboren, hat aber seine ganze Schulzeit in Schaffhausen verbracht. In Zürich und Basel studierte er evangelische Theologie und daneben orientalische Sprachen. Als theologischer Lehrer lebte er 1946-1952 in Südindien und hat dort die tamilische shivaitische Bhakti entdeckt, ein Erlebnis, das seine weitere Entwicklung entscheidend bestimmt hat. 1956 wurde er Professor für Altes Testament an der Universität Lausanne und wenige Jahre später Professor für Religionswissenschaft. Er hat sich intensiv mit interreligiöser Spiritualität und Mystik beschäftigt und über dieses Thema mehrere Bücher veröffentlicht (zuletzt: *De la prière à la méditation : une mystique pluri-religieuse*, Genève, Labor et fides, 2004). Er ist Ehrenmitglied der Schweizerischen Yogagesellschaft. www.carl-a-keller.ch

Gen Atem ist 1967 in der Schweiz geboren. Er absolvierte eine Ausbildung als Visueller Gestalter. Danach arbeitete er als Künstler in New York und lernte so 1986 seinen ersten Lehrer, den Mystiker «Rammellzee» kennen, bei dem er studierte und lebte. 1992 begann Gen mit Zen-Meditation der japanischen Soto-Tradition. Ab 1994 lernte und praktizierte er in einem Kloster der tibetischen Tradition. Seit 1998 ist Gen Schüler eines vietnamesischen Zen-Meisters. Im Jahre 1999 wurde er zum Priester geweiht und gründete das Vier Jahreszeiten-Zentrum in Zürich. Gen ist engagierter Vater von zwei Söhnen und lebt mit Ihnen in Zürich. Deshalb hilft er mit, die Weisheitslehren so anzubieten, dass diese auch für Stadtmenschen, die im Berufs-, Familien- und Beziehungsalltag stehen, von wirklichem Nutzen sind.

Satish Joshi hat in Bombay, an der ETH sowie an der Uni Zürich studiert und in Umweltwissenschaften promoviert. Er hat diverse Lehraufträge in den Bereichen Toxikologie, Umweltschutz, Economics, Sociology. Ausserdem arbeitet er auf dem Gebiet Kulturvermittlung. Er referiert und schreibt über Indische Kultur und Weltreligion Hinduismus. Satish Joshi ist ein praktizierender Hindu aus Indien und lebt seit mehr als 30 Jahren in der Schweiz. Er ist mit einer Schweizerin christlichen Glaubens verheiratet und ist Vater von zwei in Ausbildung befindlichen Jugendlichen. Um seine indisch-hinduistischen Wurzeln zu pflegen, ist er Mitglied bei den Indischen und Hinduistischen Gemeinschaften und wirkt aktiv mit bei der IRAS InterReligiöse Arbeitsgemeinschaft Schweiz, Zürcher Forum der Religionen, FIMM Schweiz Forum für die Integration der Migrantinnen und Migranten.

Joachim Grieger beschäftigte sich schon in jungen Jahren mit Mystik, der inneren Wirklichkeit der Religion. Seitdem er 1979 Pir Vilayat Inayat Khan traf ist er auf dem Sufiweg und seit 1984 Lehrbeauftragter des Internationalen Sufiordens. Nach dem Psychologiestudium bildete er sich psychotherapeutisch in Transpersonaler Psychologie, Verhaltenstherapie und Gestalttherapie weiter und arbeitet als klinischer Psychologe mit psychisch kranken Menschen.

Mit seiner Frau gründete er 1996 das Sufi Zentrum Omega in Zürich, das der spirituellen Freiheit verpflichtet ist und zum Internationalen Sufiorden gehört. Dieser vertritt einen interreligiösen Ansatz, dem der Glaube an die Einheit allen Seins, die Achtung der Heiligkeit des Lebens und die Wertschätzung aller Menschen, Religionen und Kulturen zugrunde liegt und indem der Reichtum jeder spirituellen Tradition und jeder spirituellen Suche geachtet und respektiert wird. Ziel der Arbeit ist es Menschen auf dem Weg zur Entfaltung ihres wahren menschlichen Potentials zu unterstützen.

Paramahansa Prajnanananda, der Nachfolger Paramahansa Hariharanandas, wurde 1960 in Orissa, Indien geboren. Als dynamischer und mehrsprachiger Gelehrter ist er auch Autor zahlreicher Bücher über yogische Themen. Seine metaphorischen Erläuterungen der Schriften sind einzigartig. Die Kraft seiner Lehren liegt in ihrer Schlichtheit und praktischer Gültigkeit und seiner tiefen Hingabe an Gott. Paramahansa Prajnanananda verbreitet nur eine Lehre: Die Lehre der Liebe.